

## 1. Aufzug.

---

Die Szene stellt eine Apotheke dar. In der Mitte hinten die Eingangstür von der Strasse aus. Rechts und links von der Tür die Schaufenster. Links vom Zuschauer aus befindet sich der Ladentisch. Im Vordergrund links eine Türe, die zu den Wohnräumen führt, rechts eine Türe nach dem Laboratorium. Rechts ein Tisch mit Stühlen. Wenn der Vorhang in die Höhe geht, stehen Ropfer und Jules an der Türe, in ein Gespräch mit dem Bauer Christenatz verwickelt. Ropfer trägt ein Samtkäppchen, kurze Jacke; Jules hat ein etwas steifes Aussehen.

**Ropfer:** In ere halwe Stund könne-n-'r Ejeri Arzneje hole, Vater Chrischtel.

**Chrischtenatz:** Jo, Herr Ropfer, „merci“ Herr Ropfer, (ab)

**Ropfer** (zu Jules): Monsieur Jules, mache Sie die zwei Rezepter gleich. (Schaut auf die Rezepte) Es isch e Pulver un e g'kochti.

**Jules:** „Oui, patron“. (Nimmt die beiden Rezepte und geht ab nach rechts in das Laboratorium.)

**Jeanne** (hübsches, junges Mädchen): Papa, d'Mamme losst fröuje, worum d'r Schampetiss denn nit nuffkummt, um d'Köffer erunterzehole?

**Ammej** (Typus einer Waschfrau, stark komisches Aussehen): Herr, d'Madam losst fröuje, wo d'r Schampetiss blieht?

**Ropfer:** Ei, ich hab . . .